

Ordentliche Hauptversammlung 2008  
der Pfleiderer AG





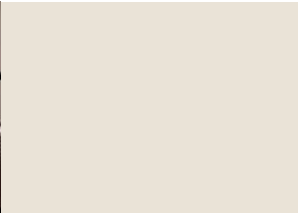
Hauptversammlung  
2008

## Meilensteine 2007



März

Übernahme  
Pergo



April

Hybridanleihe  
über € 275 Mio.



Mai

Interzum 2007  
Leitmesse für  
Möbelzulieferer



Juli

Bau MDF- / HDF-Werk  
in Russland



September

Einweihung  
MDF-Werk in Polen



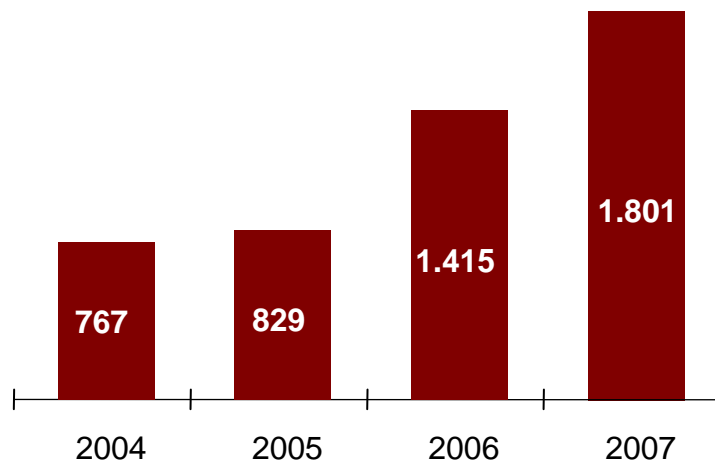
## 2007 – Höhepunkte eines erfolgreichen Jahres

- **Starkes Umsatzwachstum von +27%**  
davon 11% organisch
- **EBITDA Ziel von €240 – 250 Mio. mit €248,7 Mio. erreicht**  
(+20% gegenüber 2006)
- **EBITDA Marge von 13,8% erzielt,**  
trotz Integrations- und Restrukturierungskosten von €21,6 Mio.
- **Marktposition gestärkt:**
  - Nordamerika durch Pergo Akquisition (Laminatfußboden)
  - Osteuropa durch Ausbau Spanplatte Novgorod und neues MDF-Werk in Polen
- **Produktivität in Westeuropa gesteigert**  
Segment EBITDA Marge auf 16,3% verbessert (2006: 13,3%)



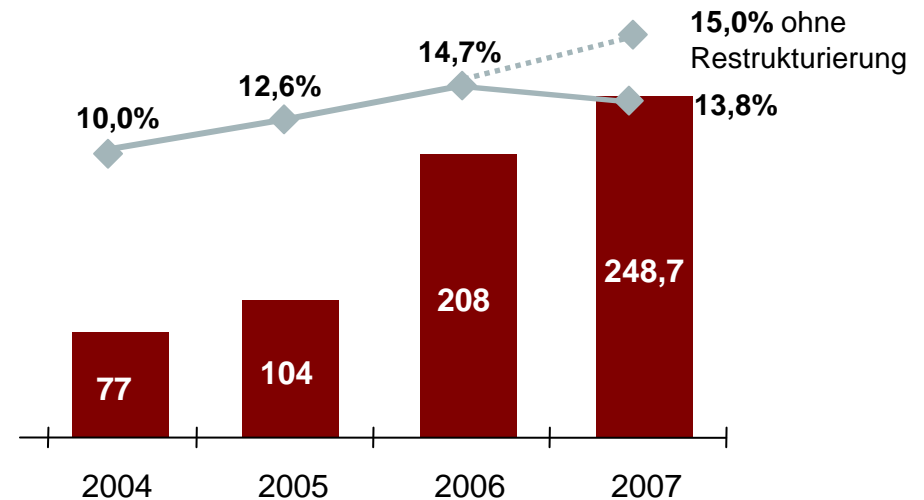
## Nachhaltiges profitables Wachstum

Umsatz –  
Durchschnittliche Wachstumsrate 2004 – 2007  
**33% p.a.**



■ Umsatz (€ Mio.)

EBITDA –  
Durchschnittliche Wachstumsrate 2004 – 2007  
**48% p.a.**



■ EBITDA (€ Mio.)

◆ EBITDA Marge (%)

15,0% ohne  
Restrukturierung



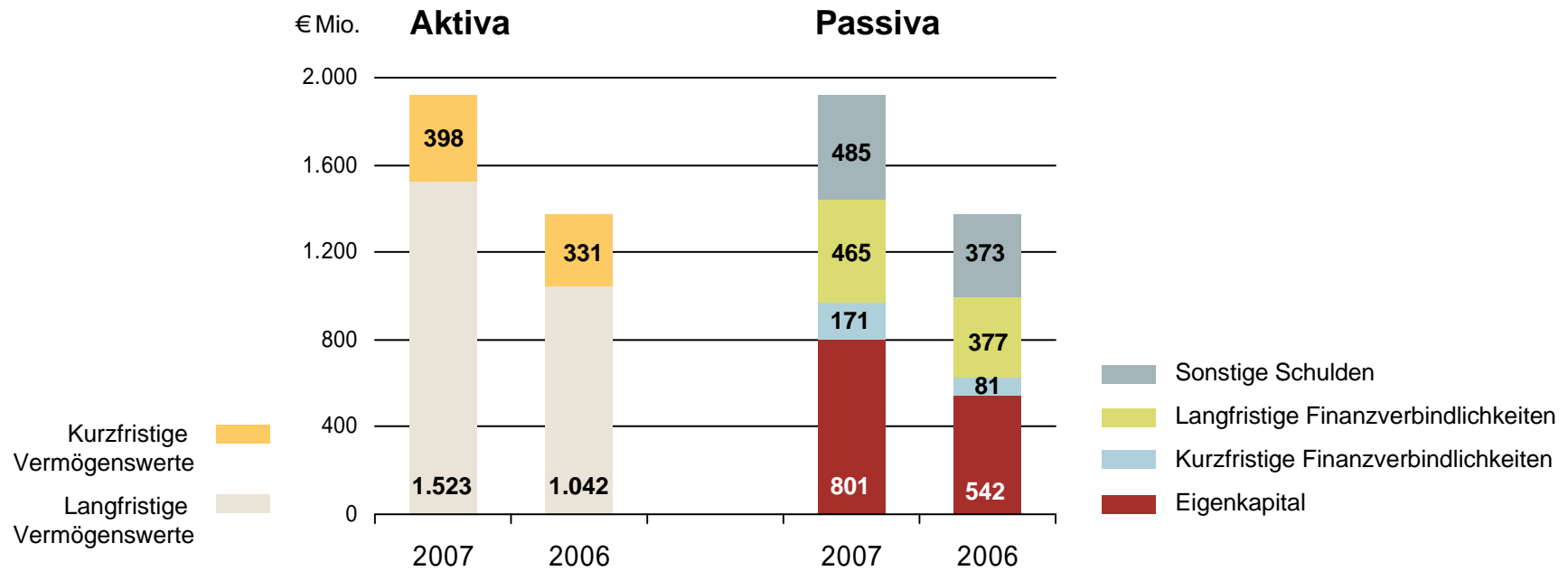
## Wesentliche G&V Faktoren

- **Brutto-Marge** von 26,8% auf 27,3% gesteigert trotz höherer Materialkosten und Preisdruck in Nordamerika
- **Personalkostenquote** von 16,9% auf 14,8% reduziert (Stellenabbau in der Verwaltung in Nordamerika, Ausbau der Produktion in Osteuropa)
- **EBITDA** steigt trotz Restrukturierungskosten von € 21,6 Mio.
- **Ertragssteuerquote** auf 12% gesunken durch latenten Steuerertrag und Veränderungen bei latenten Steuerpositionen

	2007	2006
	Mio. €	Mio. €
Umsatz	1.801	1.415
Bruttoergebnis vom Umsatz	492	379
Marge in %	27,3	26,8
Betriebsergebnis	137	133
Finanzergebnis	-46	-40
Ergebnis der fortzuführenden Aktivitäten	80	67
Periodenergebnis	85	101
davon Ergebnisanteile anderer Gesellschafter	14	17
davon Ergebnisanteile Hybridkapitalgeber	13	0
davon Ergebnisanteil der Pfeiderer Aktionäre	57	84
EBT	91	92
EBIT	137	133
EBITDA	249	208
EPS fortzuführende Aktivitäten in €	1,00	1,00



## Konzernbilanz zum 31. Dezember 2007





## Konzernkennzahlen

		2007	2006
Nettoverschuldung	€ Mio.	618	415
Leverage	Faktor	2,5	2,0
Eigenkapitalquote	%	41,7	39,5
Verschuldungsgrad	%	77,2	76,5
Nettogesamtvermögen	€ Mio.	1.411	1.010
Kapitalrendite	%	9,7	13,2

- Nettoverschuldung steigt aufgrund der Pergo Akquisition auf € 618 Mio.
- Eigenkapitalquote durch Hybridanleihe auf 41,7% verbessert



## Weitere Verbesserung des finanziellen Spielraums

- Begebung eines Schuldscheins im Volumen von ca. € 150 Mio. im Juni 2008
  - Verlängerung der Laufzeitstruktur der Finanzverbindlichkeiten
  - Verbesserung der Liquidität
  - Steigerung der finanziellen Flexibilität
  - Rückführung der Verbindlichkeiten aus dem Syndizierten Kredit



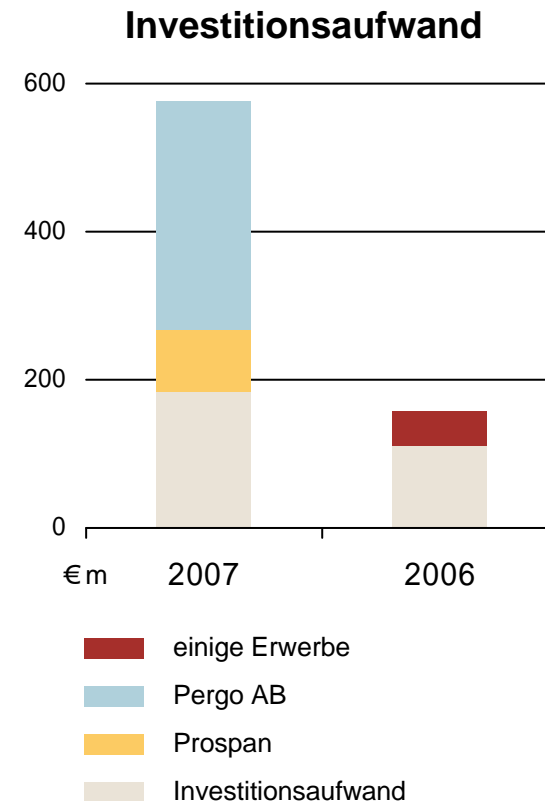
## Starker Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit

Cashflows aus laufender Geschäftstätigkeit steigt um 78% auf € 198 Mio. (VJ: € 111 Mio.)

Die Abschreibungen erhöhten sich von € 75 Mio. auf € 112 Mio.

Investitionsaufwand 2007 in Höhe von € 556 Mio. teilt sich auf in:

- € 306 Mio. Akquisition Pergo AB
- € 86 Mio. Akquisition Staatsanteile Prospan
- € 183 Mio. Kapazitätserweiterung und Instandhaltung
- € 19 Mio. hauptsächlich Erlöse aus Desinvestitionen





Hauptversammlung  
2008



## Pfleiderer Nordamerika

### Standorte

Werk	SP	MDF/HDF	Fin Surf	LF	Harz
1 Sayabec	x		x		
2 La Baie		x			
3 Laval			x	x	
4 Mont-Laurier		x			x
5 Val D'Or	x				
Unires					x
6 Fostoria			x		
7 Raleigh			x	x	

SP = Spanplatte  
MDF/HDF = Mitteldichte Faserplatte / Hochdichte Faserplatte  
HPL/E = High Pressure Laminate / Elements  
LF = Laminatfußboden  
Fin Surf = Finished Surface



## Nordamerika im konjunkturellen Abschwung

### ■ Markttrends bei Laminatfußboden

- Temporäre Nachfrageschwäche aufgrund niedrigerer Konsumentenausgaben als Folge der Immobilienkrise
- Stopp der Importe hat auf der Angebotsseite Preisverfall gestoppt, Importeure leiden unter schwachem Dollarkurs

### ■ Markttrends bei Platten

- Stärke des kanadischen Dollars erschwert Exporte in die USA
- Nachfrageschwäche und Angebotsüberhang führte 2007 zu Preisrückgang von ca. -4%
- Kostensteigerung bei Rohstoffen, insbesondere bei Holz und Harz
- Die Kapazitäten der Spanplattenwerke sind jedoch voll ausgebucht

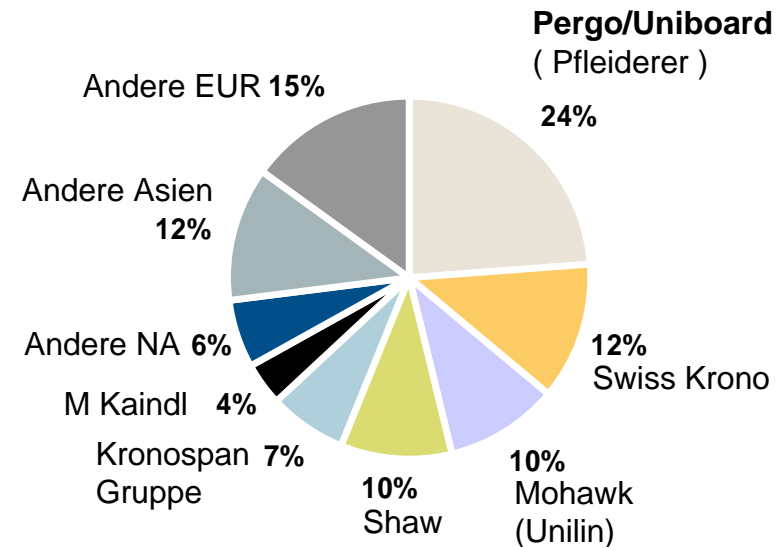
	Nordamerika	
	2007	2006
	€ Mio.	€ Mio.
Umsatz	443	350
EBITDA	17	52
- Marge in %	3,7	15,0
Investitionen	19	22
Mitarbeiter	1.163	1.098



## Marktposition bei Laminatfußboden deutlich gestärkt

- Laminatfußboden in Nordamerika ein Wachstumsmarkt aufgrund der bisher geringen Verbreitung
- Marktanteile bei Laminatfußboden als Folge der Pergoakquisition von 15% auf ~24% ausgebaut

### Marktanteile bei Laminatfußboden in Nordamerika 2008



Anmerkung: Nachfrage in 2007 nach Laminat: 160 Mio. qm  
Quelle: Pfleiderer Schätzungen 2008



## Ertragswende in Nordamerika auf gutem Weg

- Umsatz im Q4 07 auf Tiefstand
- Laminatfertigung in Q1 voll ausgelastet und liegt über Plan hinsichtlich Produktionsmenge und Umsatz
- Preisverfall bei Laminat gestoppt, selektive Preisanhebungen möglich
- Spanplattenproduktion derzeit voll ausgelastet
- Erfolgreiche Einführung eines Shared-Service-Modells sorgt für Kosteneinsparungen in den Business Units Platten und Laminatfußboden
- Sorgenkind: MDF La Baie, Verlagerung des Werkes wird geprüft



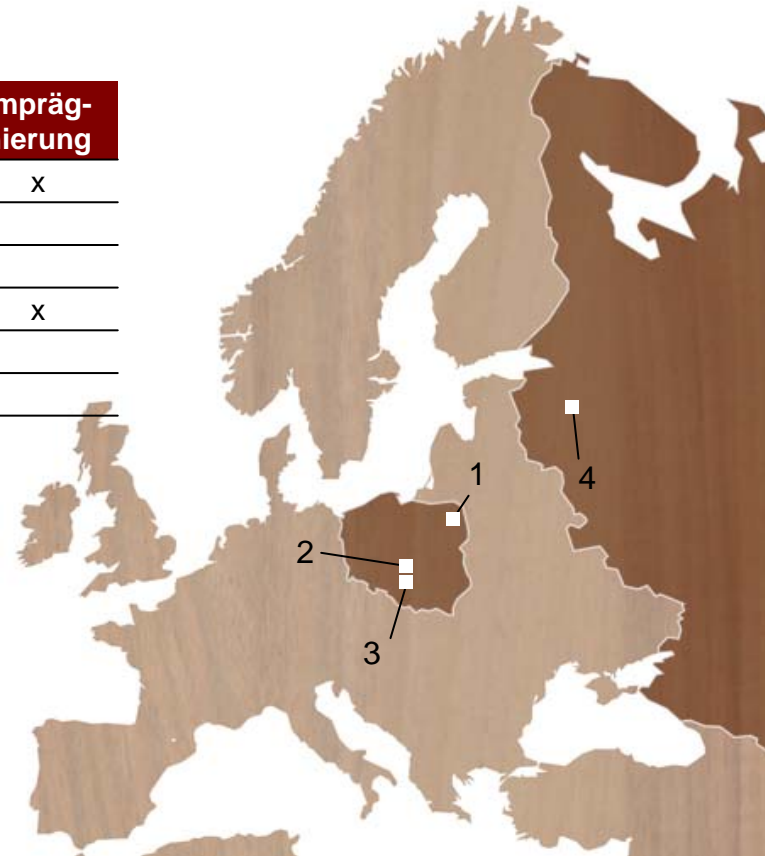
## Pfleiderer Osteuropa

### Produktionsstandorte

Werk	SP	MDF/HDF	Fin Surf	Harz	Imprägnierung
1 Grajewo I	x		x		x
Grajewo II		x			
2 Silekol				x	
3 Wieruszow	x		x		x
4 Novgorod I	x		x		
Novgorod II*		x			

\*(Produktionsstart Q3/2009)

SP = Spanplatte  
MDF/HDF = Mitteldichte Faserplatte / Hochdichte Faserplatte  
HPL/E = High Pressure Laminate / Elements  
LF = Laminatfußboden  
Fin Surf = Finished Surface





## Osteuropa mit beeindruckenden Margen in 2007

	Osteuropa	
	2007	2006
	€ Mio.	€ Mio.
Umsatz	393	300
EBITDA	78	57
- Marge in %	19,7	18,8
Investitionen	128	66
Mitarbeiter	1.730	1.513

- Umsatzwachstum von 31% gg. Vorjahr bei einem Marktwachstum von ca. 8% in 2007
- Mai 2007: Kauf der Minderheitsanteile an Pfeleiderer Prospan
- Juli 2007: Produktionsstart des neuen MDF-Werkes in Grajewo

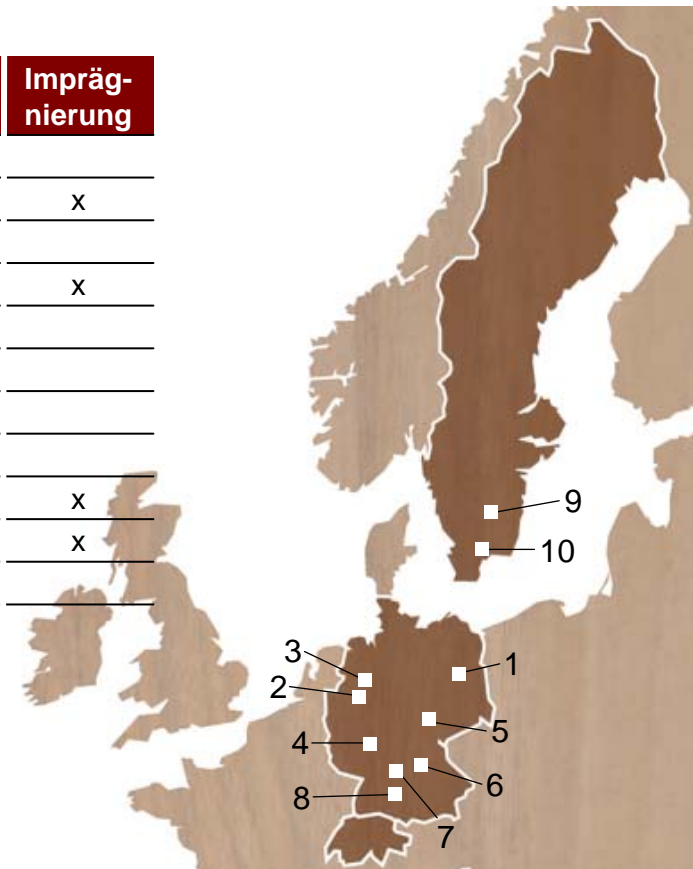


## Pfleiderer Westeuropa

### Produktionsstandorte

Werk	SP	MDF/HDF	HPL/E	LF	Fin Surf	Harz	Imprägnierung
1 Baruth		x					
2 Arnsberg			x			x	x
3 Gütersloh II	x						
Gütersloh III					x		x
4 Nidda		x			x		
5 Ebersdorf	x						
6 Neumarkt	x				x		
7 Gschwend	x						
8 Leutkirch	x		x		x		x
9 Perstorp							x
10 Trelleborg			x	x			

- SP = Spanplatte  
 MDF/HDF = Mitteldichte Faserplatte/ Hochdichte Faserplatte  
 HPL/E = High Pressure Laminate / Elements  
 LF = Laminatfußboden  
 Fin Surf = Finished Surface/Beschichtete Oberfläche





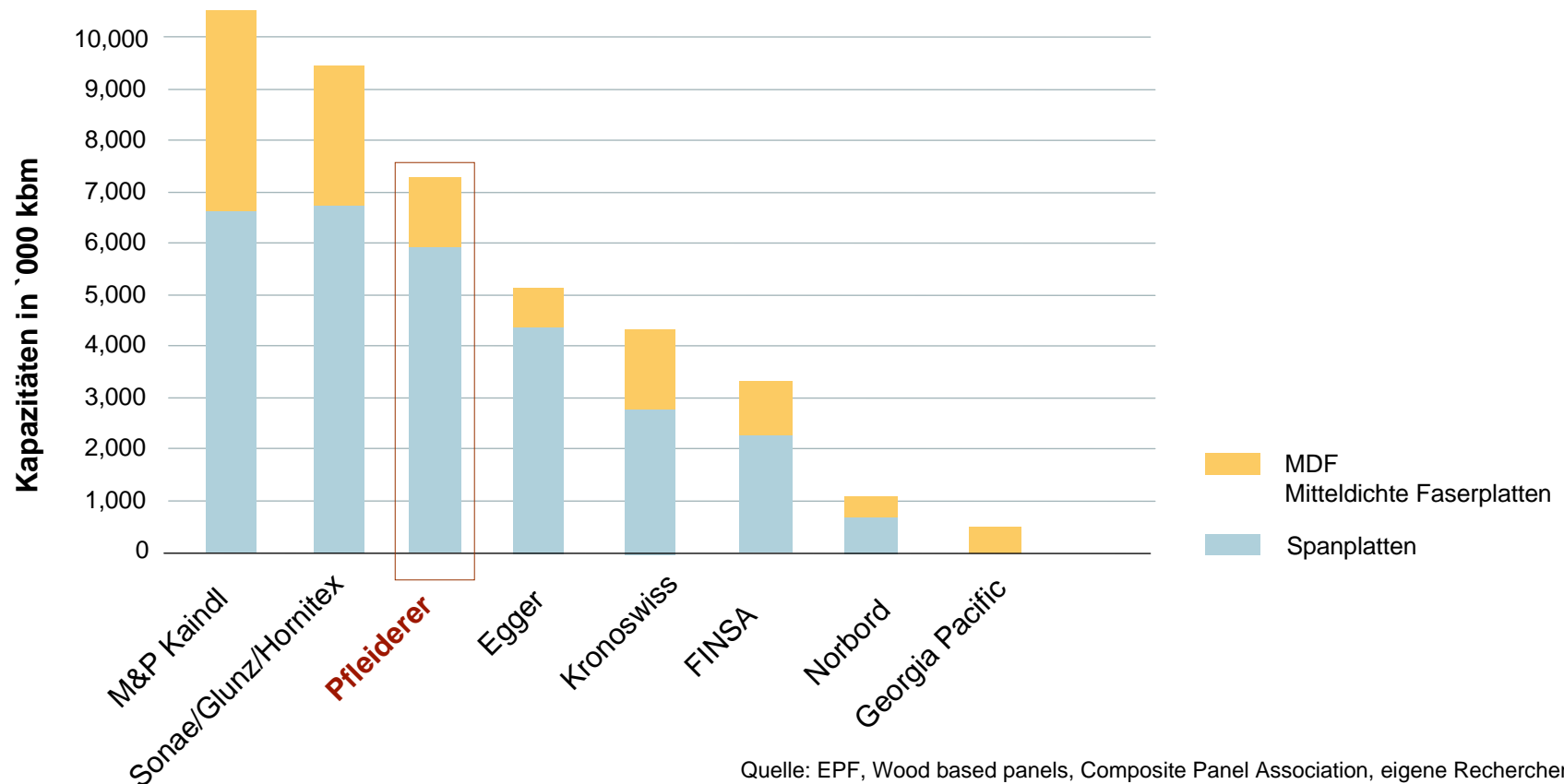
## Rekordmarge in Westeuropa

	Westeuropa	
	2007	2006
	€ Mio.	€ Mio.
Umsatz	987	782
EBITDA	161	104
- Marge in %	16,3	13,3
Investitionen	34	26
Mitarbeiter	2.843	2.484

- Deutliches Umsatzwachstum 2007
  - Starke Marktposition (Nr. 1 in Deutschland, >30% Marktanteil)
  - Erfolgreiche Marktsegmentierung
  - Starke Markenpositionierung
- Überproportionale Ertragsverbesserung
  - Steigender Anteil margenstarker Produkte
  - Über Investments weitere Rationalisierung und Produktivitätsverbesserung



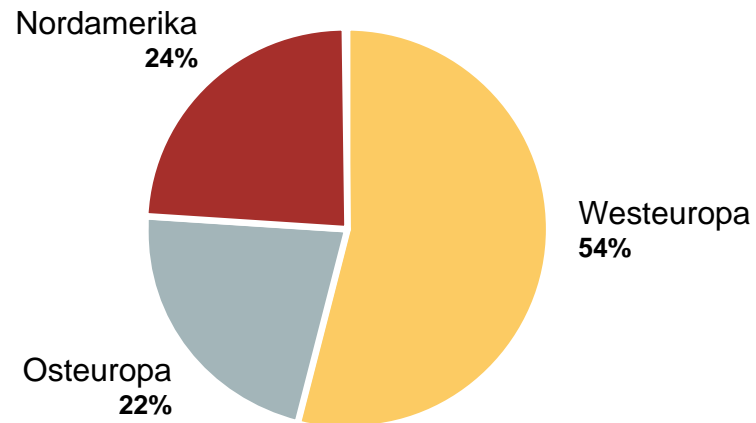
## Pfleiderer gehört zu den Top 3 der Branche



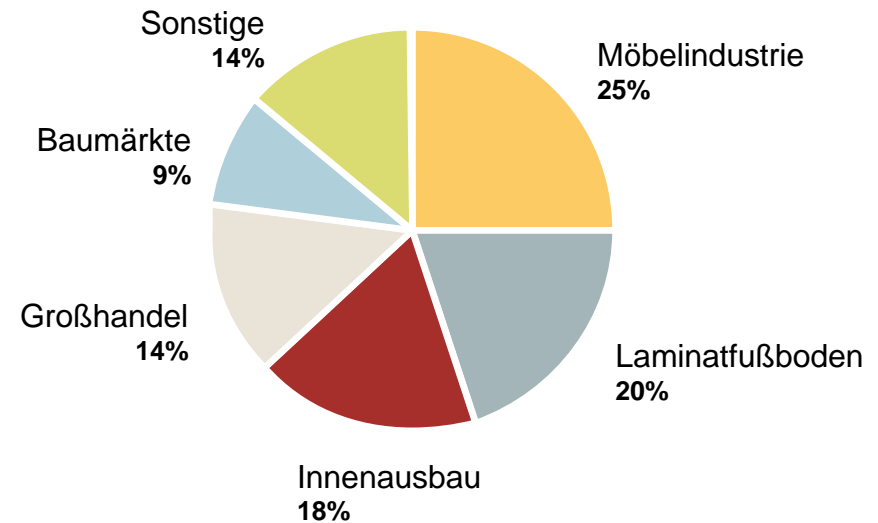


## Umsatzstruktur 2007

### Regional diversifiziert



### Breite Kundenbasis in vielen Branchen

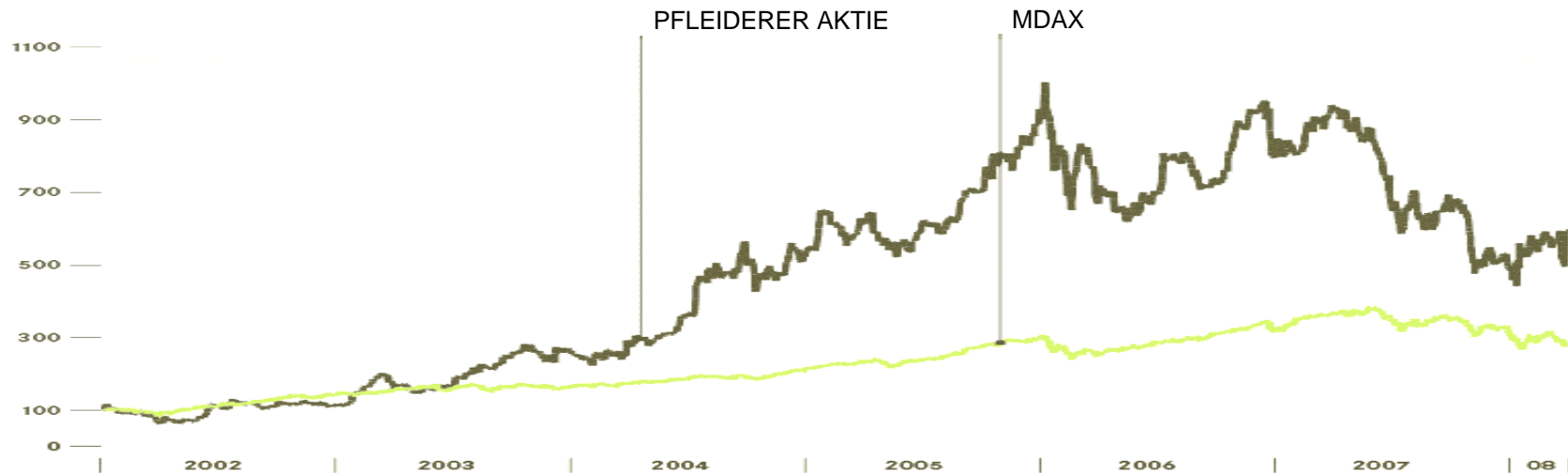


Top 10 Kunden repräsentieren 18,6% des Umsatzes



## Pfleiderer-Aktie durch Subprime Krise betroffen

- Marktkapitalisierung im Jahresvergleich von € 1.091 Mio. auf € 752 Mio. zurückgegangen
- Investoren zahlen in gegenwärtiger Konjunkturlage geringere KGV's für Aktien



Pfleiderer und MDAX indiziert, 5 Jahre; 31. Dez. 2002 = 100



## Genehmigung eines Aktienrückkaufs

- Erneuerung des Beschlusses der HV von 2007 mit einer Fristverlängerung bis 11.12.2009
- Im Geschäftsjahr 2007 wurden 2.415.444 eigene Aktien (4,5% des Grundkapitals) zu einem Durchschnittskurs von € 17,67 erworben.
- Davon wurden 117.445 Aktien in 2007 zur Bedienung von Aktienoptionen verwendet
- Verwendung eigener Anteile für:
  - Bedienung von Aktienoptionen
  - Erwerb von Firmenbeteiligungen



## Kennzahlen 1. Quartal 2008

	Q1 08	Q1 07	% Veränderung
	€ Mio.	€ Mio.	
Umsatz	<b>468</b>	<b>428</b>	9,4
EBITDA	<b>60</b>	<b>56</b>	7,1
EBITDA Marge	in %	12,9	13,2
EBIT	<b>32</b>	<b>34</b>	-5,5
EBT	<b>14</b>	<b>25</b>	-42,4
EPS (nicht verwässert)	in €	<b>0,10</b>	<b>0,24</b>
EPS (verwässert)	in €	<b>0,10</b>	<b>0,23</b>

- Umsatz um 9% gegenüber VJ. auf € 468 Mio. gestiegen
- EBITDA um 7% auf € 60 Mio. gestiegen
- Sonderbelastungen von € 6m belasten Finanzergebnis



## Eckpunkte der Gewinn- und Verlustrechnung

### Umsatz

- Wachstum in allen Regionen
- Auslands-Umsatzanteil steigt auf 72.2% im Q1/08 (68.1% im Q1/07) aufgrund von Wachstum in Osteuropa und der Pergo-Akquisition

### Ergebnis

- EBITDA steigt auf € 60.4 Mio. (+7% gg. Q1/07)
  - Q1 typischerweise das saisonal schwächste Quartal
  - Frühe Osterfeiertage in Q1 08 haben uns ca. € 4 Mio. Ergebnisbeitrag gekostet
  - Umsatzkosten durch temporär höhere Rohstoffkosten beeinflusst
- Finanzergebnis durch € 6 Mio. Sonderbelastungen aus stichtagsbezogenen Zins- und Währungssicherungsgeschäften betroffen
- Unverwässertes Ergebnis je Aktie € 0.10 (€ 0.24 im Q1/07)



## Segmentüberblick

	Westeuropa		Osteuropa		Nordamerika	
	Q1 08	Q1 07	Q1 08	Q1 07	Q1 08	Q1 07
	€ Mio.		€ Mio.		€ Mio.	
Umsatz	260	239	105	93	111	101
EBITDA	45	33	13	18	9	8
- Marge in %	17.1	14.0	12.6	19.1	7.9	7.7
EBT	22	18	1	11	-9	-1
Investitionen	8.4	2.4	9.2	31.7	2.9	4.3

- Wachstum in allen Regionen
- Weitere Margenverbesserung in Westeuropa
- Margendruck in Polen, gute Ergebnisse in Russland
- Operative Trendwende in Nordamerika durch Verluste aus stichtagsbezogenen Zins- und Währungssicherungsgeschäften überschattet



## Aktuelle Trends

### Westeuropa

- Produktivitätsverbesserungen sichern Margenqualität
- Nachfrage in Deutschland und den wichtigsten Exportmärkten bleibt robust
- Nachfrage in Spanien und GB jedoch schwächer

### Osteuropa

- Sinkende Rohstoffkosten
- Preisdruck bei Rohspanplatten durch Kapazitätserweiterungen in regionalem Markt
- Starker Zloty belastet Exportgeschäft unserer Kunden

### Nordamerika

- Guter Start ins neue GJ mit Volumenwachstum trotz schwachem Marktumfeld
- Marktanteilsgewinne bei Laminatfußboden und Platten
- Selektive Preisanhebungen



## Ausblick für das GJ 2008

- Weiteres Wachstum, schwieriger werdende Märkte
- Konzernumsatz in 2008 in der Größenordnung von € 2 Mrd.
- Ertragswende in Nordamerika macht gute Fortschritte, Marktstellung von Pfleiderer verbessert
- Kostensenkungsprogramm in Osteuropa von über € 20 Mio. gestartet
- Konzern-EBITDA Marge von ca. 15% angestrebt
- Finanzierung des weiteren Wachstums gesichert

## Ordentliche Hauptversammlung 2008 der Pfeleiderer AG

